



HÄKELANLEITUNG

Häkel-Basics Sitzkissen



@ / Copyright: 2017, Cornelia Arzberger
Bitte sei fair und beachte das Copyright.
Zuwiderhandlungen sind strafbar.

Impressum:
Cornelia Arzberger
Ammersberg 2a
86579 Waidhofen

Email: info@mybatzi.de
Facebook-Seite: www.facebook.de/MyBatzi
Facebook-Gruppe: www.facebook.de/groups/MyBatzi
Instagram-Seite: www.instagram.com/mybatzi
Pinterest-Seite: www.pinterest.de/myBatzi

Copyright:

Alle Rechte vorbehalten. Nur für den PRIVATEN GEBRAUCH!
Die Anleitungen oder Teile davon dürfen nicht kopiert, reproduziert, veröffentlicht (weder online noch gedruckt), getauscht, übersetzt, verändert oder weiterverkauft werden!
Ein Verkauf der mit Hilfe meiner Anleitung gefertigten Produkte ist erlaubt, vorausgesetzt, sie werden vom Käufer der Anleitung persönlich in limitierter Stückzahl handgefertigt und sind mit einem Verweis auf den Designer versehen.
Fügen Sie die folgende Zeile sowohl Ihrer Artikelbeschreibung als auch dem verkauften Produkt bei: „Dieses Produkt wurde handgefertigt von [Dein Name] nach einem Design und der Anleitung von myBatzi -Cornelia Arzberger - www.myBatzi.de“.

Abkürzungsverzeichnis

M	Masche
WLm	Wendeluftmasche
LM	Luftmasche
KM	Kettmasche
fM	Feste Masche
hStb	Halbes Stäbchen
Stb	Stäbchen
DStb	Doppelstäbchen
DrStb	Dreifachstäbchen
Rd	Runde
Rh	Reihe
von * bis * wdh	von * bis * wiederholen
verd	Verdoppeln
zus ab	Zusammen abmaschen
Fb	Farbe

Materialliste

Wolle:

- Verwendet wurde: Next Yarns ReCotton von Color 500 g
 - Farbe 1: 3392 → ca. 2 Knäuel = 1000g

Alternativgarne:

- Es kann an sich jedes andere Textilgarn verwendet werden.

Maschenarten und Häkelkenntnisse:

- Kettmaschen
- Luftmaschen
- Feste Maschen
- Häkeln in Runden

Zubehör und Hilfsmittel:

- Häkelnadel Nr. 12
- Wollnadel bzw. Vernähndel
- Schere
- Maschenmarkierer
- Füllwatte und Strumpfhose oder in Streifen geschnittene alte Kleidung

Maschenprobe:

- Nicht nötig

Vorwort

Bitte Anleitung vor dem Arbeitsbeginn vollständig durchlesen. Bei Rückfragen stehe ich jederzeit unter info@mybatzi.de zur Verfügung.

Textilgarn

Bei der Herstellung von Textilgarn werden Reste der Mode- und Textilindustrie zu einem neuen Garn verarbeitet. Das Garn ist robust und durch sein Großformat können schnell schöne und moderne Wohnaccessoires hergestellt werden. Dabei werden große Nadelstärken verwendet. Da es sich um eine „Reste“-Verarbeitung handelt, sind ständig neue Farbtöne auf dem Markt. Auf der Gegenseite ist es jedoch auch so, dass man bei Nachbestellungen bzw. beim Nachkauf meist nicht mehr den gleichen Farbton bekommt. Deshalb sollte man sich im Vorneherein gut überlegen, wieviel Garn man braucht, um seine Projekte umzusetzen.

Anleitung

Runde 1: In einen Fadenring 6 fM häkeln. Da in Spiralrunden gearbeitet wird, wird die Rd nicht mit einer KM geschlossen, sondern einfach übergangslos weiter gearbeitet. Das heißt, du stichst in Rd 2 einfach in die erste M der Rd 1 ein. Auch in den weiteren Rd wird mit fM gearbeitet.

Hinweis! Anstatt des Fadenringes können auch 12 Luftmaschen angeschlagen werden, die dann mittels einer Kettmasche zu einem Kreis geschlossen werden. Jedoch verbleibt hier ein kleines Loch. Aus diesem Grund ist der beschriebene Beginn mittels Fadenring zu empfehlen.

Tipp! Auf meiner Seite www.myBatzi.de wird der Rundenbeginn mittels Fadenring erklärt.

Was bedeutet Verdoppeln?

Dies heißt, dass anstatt einer M zwei M in die gleiche M der vorhergehenden Runde gearbeitet werden. Wird z.B. jede dritte Masche verdoppelt, werden in jede dritte Masche der Vorrunde zwei Maschen gearbeitet. Wird jede vierte Masche verdoppelt, werden in jede vierte M der Vorrunde zwei M gearbeitet.

Runde 2: Jede M verdoppeln (= 12 M).

Runde 3: Jede zweite M verdoppeln (= 18 M).

Runde 4: Jede dritte M verdoppeln (= 24 M). Anfangsfaden mit einer Vernähnaedel bzw. einer kleinen Häkelnadel verknoten bzw. vernähen.

Runde 5: Jede vierte M verdoppeln (= 30 M).

Runde 6: Jede fünfte M verdoppeln (= 36 M).

Runde 7: Jede sechste M verdoppeln (= 42 M).

Runde 8: Jede siebte M verdoppeln (= 48 M).

Runde 9: Jede achte M verdoppeln (= 54 M).

Runde 10: Jede neunte M verdoppeln (= 60 M). Runde mit einer KM schließen.

Runde 11: 1 LM häkeln. In jede M eine fM arbeiten, dabei aber nur in das hintere Maschenglied stechen (= 60 M). Ab jetzt wieder in Spiralrunden arbeiten.



Runde 12 + 13: In jede M eine fM arbeiten, dabei weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 60 M).

Runde 14: Jede zehnte M verdoppeln, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten. Weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 66 M).

Runde 15: In jede M eine fM arbeiten, dabei weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 66 M).

Runde 16: Jede elfte M verdoppeln, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten. Weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 72 M).

Was bedeutet Abmaschen?

Dies heißt, dass zwei Maschen zusammengehäkelt werden. Hierfür führt man die Nadel zuerst durch die erste Masche, holt den Faden vor, führt die Nadel dann durch die nächste M und holt wieder den Faden durch. Nun wird der Faden durch alle auf der Häkelnadel liegende Schlaufen gezogen.

Runde 17: Jede 11. + 12. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten. Weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 66 M).

Runde 18: In jede M eine fM arbeiten, dabei weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 66 M).

Runde 19: Jede 10. + 11. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten. Weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 60 M).

Runde 20 - 22: In jede M eine fM arbeiten, dabei weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 60 M).

Runde 23: Jede 9 + 10. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten. Weiterhin nur in das hintere Maschenglied stechen (= 54 M).

Runde 24: Jede 8. + 9. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten. Nun aber wieder in beide Maschenglieder stechen Maschenglied stechen (= 48 M). Auch in den kommenden Runden wird wieder auf gewohnte Art in beide Maschenglieder gestochen.

Runde 25: Jede 7. + 8. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten (= 42 M).

Runde 26: Jede 6. + 7. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten (= 36 M).

Runde 27: Jede 5. + 6. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten (= 30 M).

Füllen! Nun das Sitzkissen entweder mit Füllwatte ausfüllen. Dann diese jedoch zuvor in Strumpfhosen oder ähnlichem einfüllen und zuknöpfen. Es können zum Füllen aber auch in grobe Streifen geschnittene alte Kleidungsstücke, wie T-Shirts, Pullover oder Hosen verwendet werden.

Runde 28: Jede 4. + 5. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten (= 24 M).

Runde 29: Jede 3. + 4. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten (= 18 M).

Runde 30: Jede 2. + 3. M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten (= 12 M).

Runde 27: Immer zwei M zusammen abmaschen, in alle übrigen Maschen je eine fM arbeiten (= 6 M). Faden ausreichend lange abschneiden und durchziehen.

Sitzkissen schließen! Den Faden mithilfe einer Vernähnaedel oder einer kleinen Häkelnadel durch die einzelnen M-Bögen der letzten Rd fädeln. Sind alle M durchgefädelt, den Faden anziehen. So zieht sich das Kissen zusammen. Nun den Faden verknoten und nach innen ziehen, sowie abschneiden. Das Sitzkissen umdrehen (auf die andere Seite drehen, so das der Runden-Schluss unten liegt)

Du hast soeben das Häkel-Basics Sitzkissen beendet. Ich hoffe das Häkeln hat dir Spaß gemacht.